

I n s e r a t e .

Bekanntmachung.

Bei der unterzeichneten Stelle ist ein Programm einzusehen über die nähern Bedingungen zur Theilnahme an einem Konkurse, welcher von einer königl. Kommission in Rom für Entwürfe zu einem Nationalmonumente zu Ehren des Königs Victor Emanuel II. eröffnet worden ist.

Die Entwürfe sind binnen der Frist vom 25. August bis zum 23. September dieses Jahres einzugeben an die Adresse: *Segretaria della Commissione Reale, Via Santa Susanna in Roma.*

Der Ort und Tag der Eröffnung und die Dauer der Ausstellung werden laut obigem Programm durch die Zeitungen später bekannt gemacht werden.

Bern, den 27. August 1881.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

P u b l i k a t i o n .

Die Auswanderungsagentur *Joh. Baumgartner in Basel* hat unterm 27. d. Mts. dem unterzeichneten Departemente mitgetheilt, daß Hr. *Vinzenz Zanatta in Lugano* (siehe Bundesblatt 1881, Bd. III, S. 615) nicht mehr ihr Unteragent sei.

Bern, den 29. August 1881.

Schweiz. Handels- und Landwirthschaftsdepartement.

Bekanntmachung.

Die Heimathörigkeit nachstehender Person, für welche der Todschein eingesandt wurde, ist zu ermitteln, nämlich:

Für *August Kuenzi*, gebürtig von Wyl (St. Gallen) ?, gewesener Koch, Witwer der *Marie Céline Lucie Lesage*, gestorben in *Brüssel* am 15. November 1880 im Alter von 43 Jahren.

Es wird daher zur Erreichung des oben angegebenen Zweckes die gefällige Mitwirkung der Staatskanzleien der Kantone, sowie der Polizei- und Gemeindebehörden hiemit höflichst angesprochen.

Bern, den 30. August 1881.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Bau-Ausschreibung.

Ueber die Erd- und Maurerarbeiten, sowie die Lieferung von eisernen Balken für den neuen Dampfkesselraum im Bundesrathhause wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Voranschlag und Bauvorschriften sind im Bureau des eidgenössischen Ober-Bauinspektorates im Bundesrathhause zur Einsicht aufgelegt.

Uebertnahmsofferten sind bis und mit dem 8. September nächsthin franko und mit der Aufschrift „Angebot für Dampfkesselraum im Bundesrathhaus“ versehen, dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 31. August 1881.

Schweiz. Departement des Innern:
Abtheilung Bauwesen.

Schweizerische Nordostbahn.

Für Backsteintransporte in Wagenladungen von 10,000 kg. oder dafür zahlend ab Konstanz nach Rorschach ist einem Etablissement für das Jahr 1881 ein ermäßigter Frachtsatz von 20 Cts. per 100 kg. auf dem Rückver-

gütungswege und unter der Bedingung bewilligt worden, daß jährlich mindestens 50 Wagenladungen zur Auflieferung gelangen.

Zürich, den 26. August 1881.

Mit Bezugnahme auf unsere Publikation vom 10. Januar dieses Jahres, mit welcher die Gültigkeit der auf 1. Februar 1881 gekündigten Saarkohlen-tarife Nr. 12 und 13 vom 1. Februar, beziehungsweise 1. März 1878, bis auf Weiteres prolongirt wurde, bringen wir zur Kenntniß, daß diese Tarife nunmehr mit 1. Oktober dieses Jahres außer Kraft treten werden.

Gleichzeitig werden neue Tarife für den Saarkohlenverkehr mit großen-theils ermäßigten Taxen zur Einführung gelangen.

Zürich, den 27. August 1881.

Die Taxen der Tariftabelle II für Basel S. C. B. transit im Gütertarif zwischen Basel S. C. B. einerseits, Schaffhausen, Singen, Konstanz, Romanshorn transit, St. Margrethen transit und Buchs transit anderseits vom 1. April 1878 (II. Auflage vom 1. Oktober 1880) treten am 30. November 1881 außer Kraft.

Zürich, den 31. August 1881.

Die Direktion.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Die vom 1. Januar bis 30. Juni 1881 in den Lokalitäten und Zügen der Jura-Bern-Luzern- und Bodelibahn gefundenen Gegenstände können von nun an bis Ende September laufenden Jahres gegen gehörigen Ausweis der Eigentümer erhoben werden.

Von dem Verzeichniß dieser Gegenstände kann Einsicht genommen werden auf allen Stationen der Jura-Bern-Luzern- und Bodelibahn, sowie auf den Bureaux der Betriebsinspektion I. Sektion in Bern (Verwaltungsgebäude, große Schanze), II. Sektion in Delsberg und III. Sektion in Chaux-de-fonds.

Bern, den 26. August 1881.

Die Direction.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Vom 1. September an findet der im direkten Verkehr zwischen der Nordost-, Central-, Jura-Bern-Luzern-, den Westschweizerischen Bahnen und der Emmenthalbahn gültige Getreidetarif Nr. 6 auch für direkten Verkehr mit den Stationen der Vereinigten Schweizerbahnen Anwendung, und es können die Taxen, auf Grund genannten Tarifs, bei den Güterexpeditionen erfragt werden.

St. Gallen, den 30. August 1881.

Die Generaldirektion.

Bekanntmachung.

Zur Heranbildung von eidg. Probirern für die Kontrolämter von Gold- und Silberwaaren wird vom 15. Oktober laufenden Jahres bis Anfangs März 1882 am eidg. Polytechnikum in Zürich unter der Oberleitung des Herrn Professor Dr. Lunge ein Kurs in der Probirkunde abgehalten.

Wir theilen nachstehend das Programm für denselben mit:

Vom 15. Oktober 1881 bis 31. Dezember 1881.

1. Vorlesungen über anorganische Experimentalchemie, 6 Stunden wöchentlich, Prof. Dr. V. Meyer.
2. Vorlesungen über Metallurgie, 2 Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Lunge.
3. a. Vorlesungen über die Chemie der Edelmetalle und ihrer Legirungen, 2 Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Heumann.
b. Uebungen dazu, 2 Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Lunge und Prof. Dr. Heumann.

Vom 1. Januar bis Anfangs März 1882.

Theorie und Praxis der Probirkunde und des Betriebes von Kontrolämtern, täglich, Hr. Louis Frutiger, von Genf, unter Mitwirkung von Prof. Dr. Lunge.

Der Unterricht wird zum Theil in deutscher, zum Theil in französischer Sprache ertheilt, und es können sich daher nur diejenigen als Schüler an diesem Kurse betheiligen, welche beider Sprachen in genügendem Grade mächtig sind.

Die Anmeldungen für den Kurs sind bis spätestens den 1. Oktober laufenden Jahres Hr. Prof. Dr. Lunge, chemisch-technisches Laboratorium in Zürich, einzureichen. Der Kurs wird nur abgehalten, wenn sich mindestens 4 Theilnehmer anmelden. Bei Eröffnung desselben hat jeder Theil-

nehmer die auf Fr. 100 festgesetzte Gebühr an Hrn. Prof. Dr. Lunge zu entrichten.

Nach Beginn des Kurses dürfen keine Schüler mehr zugelassen werden.

Am Ende desselben findet für diejenigen Aspiranten, welche sich um das Diplom eines eidgenössischen Probirers bewerben wollen, eine Prüfung statt, welche alle im Kurs gelehrteten Fächer umfaßt.

Bern, den 22. Juli 1881.

Schweiz. Handels- und Landwirtschaftsdepartement.

Bekanntmachung.

Eine Lehrstelle für höhere Mathematik in analytischer Richtung (Funktionentheorie etc.) am eidg. Polytechnikum wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen, allfälligen wissenschaftlichen Arbeiten und eines curriculum vitæ bis spätestens **Ende September d. J.** an den Unterzeichneten einsenden, welcher auf Verlangen über Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse nähere Auskunft ertheilen wird.

Zürich, den 23. August 1881.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:
C. Kappeler.

Bekanntmachung.

Eine Hauptlehrstelle für Forstwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung der mathematischen Richtung (Taxationslehre und Waldwerthberechnung) an der Forstschule des eidg. Polytechnikums wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen unter Beilegung von Zeugnissen, allfälligen wissenschaftlichen Arbeiten und eines curriculum vitæ bis spätestens **Ende September d. J.** an den Unterzeichneten einsenden, der auf Verlangen über Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse nähere Auskunft ertheilen wird.

Zürich, den 23. August 1881. 2

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:
C. Kappeler.

Eidg. Polytechnikum in Zürich.

Die Lehrstelle für **Pharmazie** (Pharmakognosie, pharmazeutische Chemie und Toxikologie) an der chemisch-technischen Abtheilung des eidg. Polytechnikums wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen, allfälligen wissenschaftlichen Arbeiten und eines Curriculum vitæ bis spätestens 10. September dieses Jahres an den Unterzeichneten einsenden, der auf Verlangen über Anstellungs- und Besoldungsverhältnisse nähere Auskunft ertheilen wird.

Zürich, den 13. August 1881.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:
C. Kappeler.

Ausschreibung.

Es werden hiemit die Lieferungen von Brod, Ochsenfleisch, Hafer, Heu und Stroh für die im Laufe des Jahres 1881 auf den Waffenplätzen von Wallenstadt*) (Brod und Ochsenfleisch), Liestal (Hafer, Heu und Stroh), abzuhaltenden eidgenössischen Militärkurse zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

*) Nicht St. Gallen, wie es irrig in voriger Nummer steht.

Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Ueberschrift „Angebot für Brod, Ochsenfleisch oder Fourrage“ versehen, bis **Samstag den 10. September nächsthin** dem eidgenössischen Oberkriegskommissariat in **Bern** franko einzusenden. In den Angeboten sind gleichzeitig die Bürgen anzugeben, und denselben eine gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sowohl für die Letztern als die Bewerber selbst beizulegen. Angebote, welchen diese Requisite fehlen, können nicht berücksichtigt werden.

Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau des Kantons-Kriegskommissariates in St. Gallen und Liestal und auf demjenigen der unterfertigten Amtsstelle eingesehen werden.

Bern, den 20. August 1881.

Das eidg. Oberkriegskommissariat.


Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Zwei Postkommis in Genf. Anmeldung bis zum 16. September 1881 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 2) Posthalter in Spiez (Bern). Anmeldung bis zum 16. September 1881 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 3) Postpaker in Neuenburg. Anmeldung bis zum 16. September 1881 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 4) Postkommis in Olten. Anmeldung bis zum 16. September 1881 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 5) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Sisseln (Aargau). Anmeldung bis zum 16. September 1881 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 - 6) Briefträger in Unterneuhaus (Schaffh.).
 - 7) Briefträger und Paker in Rothkreuz (Zug).
- } Anmeldung bis zum 16. Septbr.
1881 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 8) Postkommis in St. Gallen. Anmeldung bis zum 16. September 1881 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

- 9) Briefträger in Dietfurt (St. Gallen). Anmeldung bis zum 9. September 1881 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 10) Telegraphist in Zweisimmen (Bèrn). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 14. September 1881 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
-

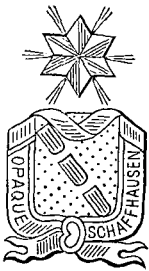
- 1) Einnehmer bei der Hauptzollstätte Morges (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 2400. Kenntniß des Zolldienstes erforderlich. Anmeldung bis zum 6. September nächsthin bei der Zolldirektion Lausanne.
 - 2) Einnehmer bei der Nebenzollstätte Arzo (Tessin). Jahresbesoldung Fr. 500, nebst 15% Provision auf den Roheinnahmen. Anmeldung bis zum 6. September nächsthin bei der Zolldirektion Lugano.
 - 3) Postkommis in St. Gallen. Anmeldung bis zum 9. September 1881 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 

Schweiz. Fabrik- und Handels-Marken.

Marques de fabrique et de commerce suisses.

Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 18. August 1881, 10 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 18 Août 1881, à dix heures du matin.



N° 561.

Ziegler'sche Thonwaarenfabrik,

Flurlingen.

Weisses Steingutgeschirr.

Die nachfolgenden Marken sind vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 18. August 1881, 2 Uhr Nachmittags, eingetragen worden.

Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 18 Août 1881, à deux heures après-midi.



N° 562.

A.-L.-G. Buys, fabricant, Genève.

Mouvements d'horlogerie, pièces de remontoirs, boîtes de montres.



N° 563.

C.-F. Bourquin, fabricant,
Cormondrèche.

Produits de Bonneterie.

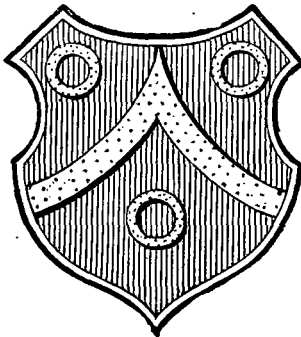


N° 564.

Jakob Baur, Fabrikant,
Beinwyl (Ctn. Aargau).
Cigarren und Tabak.

Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 20. August 1881, 10 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 20 Août 1881, à dix heures du matin.



N° 565.

J. Jezler, Fabrikant,
Schaffhausen.

Silber- und Goldwaaren.

Die nachfolgenden Marken sind vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-
Marken in Bern am 25. August 1881, 3 Uhr Nachmittags, eingetragen
worden.

Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques
de fabrique et de commerce en date du 25 Août 1881, à trois heures
après midi.



N° 566.

J. Lüthy-Lüthy, Fabrikant,
Schöftland.
Cigarren.



N° 567.

J. & H. Eichenberger, Fabrikanten,
Burg (Ctn. Aargau).
Cigarren.

N° 568.

Burger & Eichenberger, Fabrikanten,
Burg (Ctn. Aargau).
Tabak und Cigarren.



Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 27. August 1881, 8 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 27 Août 1881, à huit heures du matin.

N° 569.

Manufacture de tabacs et cigares de Soleure,

Soleure.

Tabacs et cigares.



Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 27. August 1881, 9 Uhr Vormittags, eingetragen worden.
 La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 27 Août 1881, à neuf heures du matin.



N° 570.

Reinhard Brutschin, Fabrikant,
 Kreuzlingen.

Schusterwerkzeuge (Falzzangen, Kneipen).

Die nachfolgenden Marken sind vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 29. August 1881, 4 Uhr Abends, eingetragen worden.
 Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 29 Août 1881, à quatre heures du soir.



N° 571.

J. Finsler im Meiershof,

Zürich.

Dünger.



N° 572.

Ch^s Küpfer, Bern.

**Filz-, Stroh- und Seidenhüte.
 Militärkäppi und alle Arten
 Mützen.**

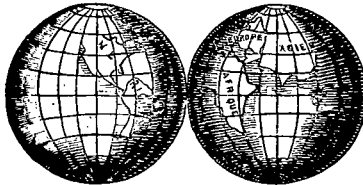


N° 573

Chs. Küpfer, Bern.

**Filz- und Seidenhüte, sowie
Militärkäppi und Mützen.**

N° 574.

*J. J. Säuberli, fabrikant, Teufenthal.***Cigarren.****COSMOPOLITE**

CIGARES DE TABACS SUPÉRIEURS

DES INDES OCCIDENTALES



Exiger la signature et la marque de Fabrique

N° 575.

Ed. Bertholet & fils, fabricants,
aux Ponts de Martel.

Mouvements et boîtes de montres.



Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 30. August 1881, 11 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 30 Août 1881, à onze heures du matin.

N° 576.

Hauser & Biedermann, Fabrikanten,
Altstetten (Zürich).

**Rohe und gefärbte Chappe und Nähseidezwirn
aller Arten.**



Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1881
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.09.1881
Date	
Data	
Seite	811-818
Page	
Pagina	
Ref. No	10 011 200

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dall'Archivio federale svizzero.